

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 7

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Roman Kilchsperger (40), Shootingstar im Schweizer Fernsehen (Black 'n' Blond, Music-Star, Deal or No Deal) hatte seine Wurzeln im Show-Business als Rundfunk-Moderator. Der zweifache Familienvater ist nach Radio ZüriSee und Radio 24 auch heute noch bei Radio Energy dem Rundfunk und der Musik treu geblieben. Ausserdem schreibt er scharfzüngige Kolumnen, bei denen er auch die Swiss Prominenz; und hier im Besonderen das Urgestein, mit süffisanten Rat-schlägen nicht verschont: «Frank Baumann hat Komplexe, weil seine Frau erfolgreicher ist als er. Er braucht dringend Psycho-Botox!» – Das könnte Kilchsperger als beken-nender Fan der Grasshoppers Zürich mo-mentan auch gebrauchen.

Adam Sandler, US-Komiker, wird dem-nächst zum zweiten Mal Vater. Seiner Erst-geborenen erklärte er das so: «In Mami wächst etwas, das dir demnächst die Hälfte deiner Spielsachen klauen wird.»

Jerry Lewis, US-Schauspieler: «Die Folge der freien Liebe ist in Hollywood so weit gedie-hen, dass heute jeder als Aristokrat bezeichnet wird, der seinen Stammbaum bis zu seinem Vater zurückver-folgen kann.»



Conan O'Brien, US-Showmaster: «In einer Rede forderte Barack Obama Afro-Ame-rikaner auf, bessere Eltern zu sein. Obama sagte, nicht alle unglücklichen schwarzen Kinder können von Angelina Jolie adoptiert werden.»

Eckart von Hirschhausen, Frankfurts Satiriker-Export: «Heute ist es nichts Besonderes, wenn der Vater bei der Geburt dabei ist, eine Besonderheit aber ist es, wenn er bei der Zeugung nicht dabei war.»

Peter Sellers, britischer Schauspieler: «El-tern haben Vertrauen zu ihrer Tochter und Vertrauen zum Freund ihrer Tochter, aber sie haben selten Vertrauen, wenn beide zu-sammen sind.»



Madonna, Pop-Diva: «Ich würde meine Fehler ja zuge-ben, wenn ich welche hätte!»

Volker Pispers, Düsseldorfer Kabarettist: «Der Satz, «Samstag gehört Papi mir», wird heute von den meisten Vätern als Bedrohung empfunden!»

Horst Schroth, Komiker: «Safer Sex hiess für uns, dass die Eltern nicht zu Hause waren!»

Joachim Fuchsberger, Ex-Showmaster: «Eltern begabter Kinder glauben unerschüt-terlich an Vererbung.»

Oliver Pocher, «SAT1»-Nachwuchsgaukler: «Die Street Parade ist eine gute Vorbereitung für Jugendliche auf das späte Leben: Sie neh-men Drogen, hören Musik und stehen auf der Strasse.»



Jürgen von der Lippe, TV-Star: «Pubertät ist, wenn Eltern anfangen, schwierig zu werden und es gibt Kinder, die ihren Vater mit Recht völlig unverwandt ansehen.»

Toni Polster, österreichischer Fussballstar: «Ich grüsse meinen Vater, meine Mutter und ganz besonders meine Eltern.»

Ingolf Lück, Comedian: «Wenn Eltern sich trennen, ist das besonders hart für Kinder. Schliesslich bleibt ein Elternteil bei ihnen!»

Andreas Vollenweider, Schweizer Musiker: «In meiner Jugend war Musik eine Über-lebensstrategie.»

Peach Weber, Komiker: «Im Gegensatz zu meiner Frau habe ich nach der Geburt un-serer Tochter meinen Bauch behalten.»



Dieter Bohlen, Musik-Juror, über einen Gesangskandi-daten beim DSDS: «Bei mir kommen solche Geräusche aus anderen Öffnungen.»

Dieter Nuhr, Kabarettist: «Xavier Naidoo hat eine wunderbare Stimme. – Ja, ein hohler Kopf ist ein hervorragender Resonanzraum.»

Harald Schmidt, «ARD»-Zyniker: «Es gibt so wenig junge polnische Bands, aber wo sol-len sie auch üben – in den Garagen werden die Autos lackiert! Nebenbei; die Zaubrerflöte ist von Mozart und nicht von Beate Uhse.»

Gedächtnis Konzentration Lernvermögen



IQ-Energy®
Der Schlüssel zu
mehr Hirnleistung!



**Geistige Leistungsfähigkeit und
Konzentration in Beruf, Schule,
Studium sowie im Alter.**

In Apotheken und Drogerien.
www.alpinamed.ch